

Presse – Information

Wien, 11. Mai 2006

Prix und Festival Ars Electronica: Sozialkompetenz bei Technologie immer wichtiger – Linzer Cyberart Festival spiegelt Philosophie von Telekom Austria

Trends in der internationalen Medienkunst im Erkenntnisfokus von Telekom Austria – Stiftung des Prix Hauptpreises „Goldene Nica“ in der Kategorie „Net Vision“ – Unterstützung des Ars Electronica Futurelabs als innovative F&E-Schmiede

Für Telekom Austria sind der Prix und das Festival Ars Electronica auch 2006 das wichtigste Engagement in den Gesellschaftsbereichen Kunst und Technologie. Heuer tritt die Konvergenz dieser „scheinbaren“ Antipoden beim Themensymposium des Festivals offen zu Tage, wenn die Mensch-Maschine-Beziehung unter dem Titel „Simplicity – the art of complexity“ thematisiert und reflektiert wird.

Telekom Austria fördert Sozialkompetenz durch Technologieeinsatz

Technologieeinsatz hat bei Telekom Austria immer eine Enabler-Funktion. „Wir wollen Menschen mit Technologie in die Lage versetzen, die sozialen Herausforderungen des Lebens – in Beruf und Freizeit – leichter zu meistern“, so Dr. Stefan Tweraser, Leiter Marketing Retail bei Telekom Austria. Technologiekompetenz im Sinne des Wissens über den Umgang mit neuen Medien und des Zurechtfindens im virtuellen Raum ist immer auch Sozialkompetenz. Mit NGM (Next Generation Media) hat Telekom Austria eine Technologie- und Medienplattform geschaffen, über die in naher Zukunft jeder Einzelne seinen selbst produzierten Content einer bestimmten Benutzergruppe oder allen zugänglich machen kann. „In diesem Konzept findet sich ein klarer Bezug zum Festivalthema „Simplicity“, ergänzt Dr. Stefan Tweraser, „weil mit moderner Medientechnologie User einfach zu Producern werden können“.

Goldene Nica für Siegerprojekt in Kategorie „Net Vision“

Wie schon in den letzten beiden Jahren wird Telekom Austria auch heuer wieder den Hauptpreis „Goldene Nica“ für das Siegerprojekt in der Prix Ars Electronica Kategorie „Net Vision“ stiften. Der Prix als offene, interdisziplinäre Plattform für Computerkunst hat für Telekom Austria auch eine seismographische Funktion im Sinne der Entdeckung neuer globaler Trends, die für die Gestaltung des eigenen Multimedia-Portfolios schon morgen von größter Bedeutung sein können.

Futurelab als innovative F&E Schmiede für New Media

Zum Gesamtsponsoring von Ars Electronica gehört auch die Unterstützung des ganzjährig in Betrieb stehenden Ars Electronica Futurelabs. In diesem Zukunftslaboratorium werden in verschiedensten Konstellationen der Zusammenarbeit Richtung weisende Produkte, Projekte und Installationen realisiert. Damit wird Innovation im so wichtigen Spannungsfeld von Kunst, Technologie und Gesellschaft vorbildlich vorangetrieben.